

NEUERSCHEINUNGEN BUCH-TIPP

8. Engel-Märchen vom Autor Peter Jäger



Eigentlich wollte der Quickborner Autor Peter Jäger nach seinem turbulenten Roman „Sag mir, wo mein Leuchtturm steht“, eine Pause einlegen. Bis überraschend die Engel Piccolo und Donatus auf seiner Terrasse landeten. Na klar – sie haben von ihren Erlebnissen erzählt. Der Autor hat bei ihren Schilderungen staunende Augen bekommen. „Junge, Junge, ihr habt wirklich viel erlebt! Seid ihr einverstanden, dass ich den Stoff für ein neues Engelbuch verwende?“

„Mach' was draus!“, haben ihm die Freunde beim Start ins Himmelreich zugerufen.

Und so ist das 8. Engel-Märchen von Peter Jäger entstanden. „Schutzensel machen keine Pause“ schildert die Erlebnisse, aber auch die Sorgen der Himmelsboten, die erleben, dass sich das Böse bei den Menschen ausbreitet. Der neue Titel ist beim Verlag Tredition erschienen. Ein modernes Märchen, 80 illustrierte Seiten, mit Zeichnungen von Christel Kruse, Preis 15 Euro.

Sein erstes Märchen „Wie gut, dass es Engel gibt“ hat Peter Jäger im Dezember 2010 auf einer Senioren-Weihnachtsfeier des DRK Quickborn vorgestellt. Der Anstoß zu dieser Geschichte kam eigentlich von der Quickborner Apothekerin Erika Stehr, die Peter Jäger bat, anlässlich ihres Jubiläums eine kleine Weihnachtsgeschichte für ihre Kunden zu schreiben. Die Begeisterung des Publikums führte dazu, dass durch weitere Märchen eine Serie entstand.



Im Frühjahr ruhten sich des Autors geliebte Schutzensel Piccolo und Donatus nach einer langen Reise auf seiner Terrasse aus.

Na klar – sie haben von ihren Erlebnissen erzählt. Der Autor hat bei ihren Schilderungen staunende Augen bekommen. „Junge, Junge, ihr habt wirklich viel erlebt! Seid ihr einverstanden, dass ich den Stoff für ein neues Engelbuch verwende?“

„Mach' was draus!“, haben ihm die Engel beim Start zurück ins Himmelreich zugerufen.

Peter Jäger wünscht seinen Märchenfans viel Freude beim Lesen!

Ein Engel-Märchen für Kinder ab 8 Jahre und alle, die fantastische Geschichten mögen.

tredition



Wunderschöner Fangdiekgraben

Die Bachpatenschaft der Schule Langbargheide meldet: Der Luruper Fangdiekgarten ist sehr schön geworden. Die Bilder beweisen es ...



Die Bachpatenschaft am Fangdiekgraben informiert auf einer Tafel. Im Frühling wurden wieder 1.000 Pflanzen vom Bezirksamt für den Fangdiekgarten gespendet. Mit großem Einsatz haben die Kinder der Schule Langbargheide diese Pflanzen gesetzt.



Alle Tierklassen hatten im Sachunterricht das Thema Frösche. Regelmäßig können am Fangdiekgraben verschiedene Frösche und Kröten beobachtet werden.



Jetzt ist der Garten eine Idylle für Schmetterlinge und Bienen. Die Organisatoren wollen, dass Lurup ein grüner Ort für viele Kleintiere bleibt. Seit 16 Jahren arbeiten die Schulkinder dort für ein artenreiches Biotop. Deshalb ist die Schule auch Mitglied der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup.



An den heißen Tagen haben die Kinder täglich die Blumen gegossen.

ANZEIGEN ANNAHME

Telefon
831 60 91 - 93

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

luruper-nachrichten@t-online.de

AWO Aktivtreff Osdorf Programm August 2026



MO	9.00–13.00	Malgruppe
	13.00–16.00	Beratung „Aktion Augen auf!“
	14.00–18.00	Kaffee- und Spielenachmittag
DI	10.30–13.00	Smartphone- u. Tablet-Sprechstunde am 11.08. und 25.08.26 mit Voranmeldung
	10.00–11.30	Teamsitzung (Entwicklungsgruppe) nicht im August
	11.30–13.00	Öffentlichkeitsarbeitsgruppe nicht im August
	14.00–18.00	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00–17.00	Bingo am 11.08.26
MI	10.00–11.30	Gedächtnistraining in Kooperation mit der VHS
	14.00–18.00	Kaffee- und Spielenachmittag
	18.00–21.00	Frauenchor Seda
DO	14.00–15.00	Tanzen im Sitzen am 20.08.26 Yoga im Sitzen nicht im August Bewegungsraum
		Politisches Frühstück und Literatur-Café nicht im August
FR	10.00–13.00	Internationales Frühstück nicht im August
	11.00–14.00	Kochgruppe nicht im August
SA	14.00–17.00	Kindertheatergruppe İletisim atelyesi
SO	11.00–14.00	Komshu-Nachbarschaftsgruppe

Leitung: Sören Bagli | Bornheide 76e | 22549 Hamburg | Tel. 040 8325852

Dieser Treff wird gefördert durch die Stadt und den Landkreis Hamburg. Beizucker Altko und wird in der Trägerschaft der AWO in Hamburg e.V. ehrenamtlich betrieben.



Ihr
Schlachter
in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Wir empfehlen zur Grill-Saison!



Verschiedene Fleischsorten
natur oder mariniert

sowie
Grillwürste in großer Auswahl!

Bitte vormerken: In den Sommerferien
Mittwochnachmittag geschlossen
22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8. und 26.08.2026

Dienstag:	Grützwurst mit & ohne Rosinen	1 kg	10.89
Mittwoch:	Osdorfer feine und grobe Bratwurst	1 kg	14.19
Donnerstag:	Rinderhack	1 kg	14.90
	Gemischtes Hack	1 kg	12.90
Freitag und Samstag:	Tomahawk-Steak vom Rind	100 g	6.59

Hans-P. Radbruch GmbH
Party-Service

Telefon 80 12 09 • Diekweg 14 • Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr • Samstag 7:00 – 13:00 Uhr